

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Erlenbruch 1,5 km NNO Woldeforst						X								0 4 0 8 - 1 1 1 - 4 0 2 4							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Senke/Verlandungsmoor/flachwellige Grundmoräne																					
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 0 0														5 7				0 3 3 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				3 2 4 0					
Demmin						Loitz, Stadt						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
06240												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code W N R		W F R																U M V F G N			
% 7 5		2 5																			
Vegetationseinheiten																					
Großseggen-Erlenbruchwald, Walzenseggen-Erlenbruchwald, Rasenschmielen-Erlenbruchwald																					
Habitate + Strukturen						H D K		H S E		H Z R		H T A		H T B		H A O		D H M			
Beschreibung / Besonderheiten																					
Erlenbruchwald auf meliorativ beeinträchtigtem Verlandungsmoor im Randbereich eines Kesselmoores in Senke innerhalb der bewaldeten, flachwelligen Grundmoräne von Laubmischwald und Feuchtwald stark entwässerter Moorstandorte umgeben. Auf feuchten bis sehr feuchten, mäßig und stärker degradierten Torfen stockt ein mittelalter Erlenbruchwald nasser Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Großseggen-Erlenbruchwald bzw. Walzenseggen-Erlenbruchwald mit vor allem randlich eingestreutem Rasenschmielen-Erlenbruchwald feuchter Moor- und Sumpfstandorte. Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen des Walzenseggen-Erlenbruchwaldes als gefährdete Pflanzengesellschaft hervorzuheben.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W E Y W G										keine Gefährdung											
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0408

-

111

-

4024

Biotop-Nr.

Substrat

k

g

Trophie

k

g

Wasserstufe

k

g

Relief

k

g

Exposition

k

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

g

Antorf

Sand

g

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

dystroph

oligotroph

mesotroph

eutroph

g

poly- / hypertroph

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

k

sehr feucht

g

naß

offenes Wasser

quellig

eben

g

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

g

Kerbtal

Sohlental

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

Nutzungsintensität			Umgebung		
k	g		k	g	
		intensiv			Acker / Gartenbau
		extensiv			Ackerbrache
		aufgelassen			Grünland. intensiv
	g	keine Nutzung			Grünland, extensiv
			g		Laub- / Mischwald
					Nadelwald
			g		Feuchtwald / -gebüsch
					Gehölz
					Röhricht / Feuchtbrache
					Hochstauden / Ruderalflur
					Graben

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Agrostis stolonifera</i>	<i>Betula pubescens</i>	<i>Carex canescens</i>	<i>Carex elongata</i>
<i>Ranunculus repens</i>	<i>Urtica dioica</i>		

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung:	11.04.2003
-----------------------	------------

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten:	0
--------------	---